

2.1.1

Stand Mai 2011

Satzung über die Erhebung von Verwaltungskosten für Amtshandlungen im eigenen Wirkungskreis der Stadt Regensburg (Kostensatzung - RKS)

vom 25. Mai 1988

(AMBI. Nr. 23 vom 6. Juni 1988, geändert durch Satzung vom 13. Dezember 1994, AMBI. Nr. 51 vom 19. Dezember 1994, Satzung vom 15. Juli 1996, AMBI. Nr. 30 vom 22. Juli 1996, Satzung vom 17. März 1997, AMBI. Nr. 12 vom 24. März 1997, Satzung vom 12. November 1997, AMBI. Nr. 46 vom 17. November 1997, Satzung vom 02. Oktober 1998, AMBI. Nr. 42 vom 19. Oktober 1998, Satzung vom 11. Juli 2001, AMBI. Nr. 30 vom 23. Juli 2001, Satzung vom 19. Dezember 2003, AMBI. Nr. 52 vom 22. Dezember 2003, Satzung vom 04.12.2006, AMBI. Nr. 51 vom 18. Dezember 2006, Satzung vom 31. März 2009, AMBI. Nr. 16 vom 14. April 2009, Satzung vom 24.02.2011, AMBI. Nr. 14 vom 04. April 2011)

Die Stadt Regensburg erlässt aufgrund von Art. 20 des Kostengesetzes und Art. 23 der Gemeindeordnung folgende Satzung:

§ 1

Die Stadt Regensburg erhebt für Tätigkeiten im eigenen Wirkungskreis, die sie in Ausübung hoheitlicher Gewalt vornimmt (Amtshandlungen), Kosten (Gebühren und Auslagen).

§ 2

(1) Die Höhe der Gebühren bemisst sich nach dem Kostenverzeichnis (Regensburger Kostenverzeichnis), das Anlage zu dieser Satzung ist. Für Amtshandlungen, die nicht im Kostenverzeichnis enthalten sind, wird eine Gebühr erhoben, die nach im Kostenverzeichnis bewerteten vergleichbaren Amtshandlungen zu bemessen ist. Fehlt eine vergleichbare Amtshandlung, so wird eine Gebühr von 5 bis 25.000 EURO erhoben. Unberührt bleiben Gebührenregelungen, die in anderen Satzungen oder in Verordnungen getroffen sind oder werden.

(2) Wurde vor Einleitung eines Verwaltungsverfahrens bereits eine kostenpflichtige Auskunft erteilt, kann die Gebühr dafür ganz oder teilweise auf die sich nach den lfd. Nrn. der Tarifgruppen 01 ff. ergebende Gebühr angerechnet werden, wenn durch die vorweg erteilte Auskunft der mit dem Verwaltungsverfahren verbundene Aufwand vermindert wurde.

(3) Im Falle der Zurücknahme eines Antrags oder Rechtsbehelfs oder der Erledigung eines Antrags oder Rechtsbehelfs auf andere Weise ist von der Festsetzung der Kosten abzusehen, soweit durch die Zurücknahme oder durch die Erledigung auf andere Weise das Verfahren besonders rasch und mit geringem Verwaltungsaufwand abgeschlossen werden kann, wenn dies der Billigkeit nicht widerspricht.

§ 3

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

2.1.1

Anlage
zur Kostensatzung für Amtshandlungen im eigenen Wirkungskreis
der Stadt Regensburg
Regensburger Kostenverzeichnis (RKVz)

| Tarif- gruppe | Tarif- Nr. | Gegenstand | Gebühr in Euro |
|------------------|---------------|---|--|
| 0 | | Allgemeine Verwaltung | |
| 00 | | Allgemeine Amtshandlungen Vorschriften der Tarifgruppe 01 - 9 des Kostenverzeichnisses ge- hen den Vorschriften der Tarifgruppe 00 vor. | |
| | 000 | Erlass von Verwaltungsakten (vgl. Art. 35 des Bayer. Verwaltungs- verfahrensgesetzes) | 15 bis 600 € |
| | 001 | Auskünfte: | |
| | | a) Für eine schriftliche Auskunft, die aus dem Inhalt der Akten oder Bücher erteilt wird | 5 bis 150 € |
| | | b) Für Gutachten und sonstige eingehende schriftliche Auskün- fte | 10 bis 1.000 € |
| | | c) Für Auskünfte einfacher Art aus Registern und Dateien | kostenfrei |
| | 002 | Beglaubigungen: Beglaubigungen von Abschriften, Fotokopien und dgl. (jeweils von Urkunden der Stadt Regensburg) | 0,75 € je angefangene Seite, mindestens 5 € |
| | 003 | Bescheinigungen: | |
| | | a) über steuerlich absetzbare Spenden | kostenfrei |
| | | b) sonstige | 5 bis 75 € |
| | 004 | Einsicht in Akten und amtliche Bücher: Einsicht in Akten und Bücher, soweit diese nicht in einem gebüh- renpflichtigen Verfahren gewährt wird | 0,75 € je Akt oder Buch, mind. 5 € |
| | | Die Gebühr erhöht sich um die Hälfte, wenn seit dem Abschluss der Akten oder Bücher mehr als zehn Jahre vergangen sind. Ge- bührenfrei ist die Einsicht in Rechtsvorschriften, Flächennutzungs- pläne und ähnliche für die Unterrichtung der Öffentlichkeit be- stimmte Schriftstücke oder Pläne. | |
| | 005 | Fristverlängerungen: | |
| | | a) Verlängerung einer Frist, deren Ablauf einen neuen Antrag auf Erteilung einer gebührenpflichtigen Genehmigung, Er- laubnis oder Bewilligung erforderlich machen würde | 1/10 bis 1/4 der für die Geneh- migung, Erlaubnis oder Bewilli- gung vorgesehenen Gebühr, mind. 5 € |
| | | b) Fristverlängerung in anderen Fällen | 5 bis 60 € |
| | 006 | Zweitschriften: Erteilung einer Zweitschrift | 1/10 bis 1/2 der für die Erst- schrift vorgesehenen Gebühr, mind. 5 € |

| | | | |
|----|-----|--|---|
| | 007 | Niederschriften | 7,50 bis 75 € für jede angefangene Stunde |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | 008 | Amtshandlungen im Vollstreckungsverfahren: | |
| | a) | Androhung von Zwangsmitteln (Art. 36 des Verwaltungszustellungs- und Vollstreckungsgesetzes), soweit sie nicht mit dem Verwaltungsakt verbunden ist, durch den die Handlung, Duldung oder Unterlassung aufgegeben wird | 12,50 bis 150 € |
| | b) | Anwendung der Zwangsmittel Ersatzvornahme (Art. 32, 35 VwZVG) oder unmittelbarer Zwang (Art. 34, 35 VwZVG) | 50 bis 2.500 € |
| | c) | Pfändungsbeschluss gem. Art. 26 Abs. 5 VwZVG | 20 € |
| | d) | Entscheidung über unzulässige oder unbegründete Einwendungen gegen die Vollstreckung, die den zu vollstreckenden Anspruch betreffen (Art. 21 VwZVG) | |
| | a) | Bei Geldansprüchen | 10 bis 150 € |
| | b) | sonst | 12,50 bis 200 € |
| | | | |
| | 009 | Schreibaussagen: | |
| | a) | Für auf besonderen Antrag erteilte Ausfertigungen und Kopien werden Schreibaussagen erhoben. Die Schreibaussagen betragen unabhängig von der Art der Herstellung | |
| | aa) | für die ersten 50 Seiten | 0,50 € je Seite |
| | ab) | für jede weitere Seite | 0,15 € |
| | | Angefangene Seiten werden voll berechnet. | |
| | b) | Ist die Anfertigung einer Kopie besonders zeitaufwendig, kann die Gebühr nach a) bis auf das Fünffache erhöht werden. | |
| 01 | | Allgemeine Gemeindeverwaltung | |
| | | | |
| | 010 | Genehmigung zur Verwendung des Stadtwappens oder der Stadtfahne zu gewerblichen Zwecken durch Dritte | 10 bis 900 € |
| | | | |
| | 011 | Amtshandlungen bei der Durchführung von Bürgerbegehren und Bürgerentscheiden (Art. 18 a GO) | kostenfrei |
| | | | |
| 02 | | Informationsfreiheitsgesetz | |
| | | | |
| | 020 | Auskünfte | |
| | a) | • Mündliche Auskünfte | 0 – 50 € |

2.1.1

| | | | |
|-----|----|--|----------------|
| | b) | • Erteilung einer schriftlichen Auskunft auch bei Herausgabe von Abschriften | 5 - 250 € |
| | c) | • Erteilung einer schriftlichen Auskunft bei Herausgabe von Abschriften, wenn im Einzelfall ein deutlich höherer Verwaltungsaufwand zur Zusammenstellung von Unterlagen entsteht, insbesondere wenn zum Schutz öffentlicher oder privater Belange Daten ausgesondert werden müssen | 100 – 500 € |
| 021 | | Herausgabe | |
| | a) | • Herausgabe von Abschriften | 15 – 125 € |
| | b) | • Herausgabe von Abschriften, wenn im Einzelfall ein deutlich höherer Verwaltungsaufwand zur Zusammenstellung von Unterlagen entsteht, insbesondere wenn zum Schutz öffentlicher oder privater Belange Daten ausgesondert werden müssen. | 30 – 500 € |
| 022 | | • Einsichtnahme bei der Behörde einschließlich der erforderlichen Vorbereitungsmaßnahmen auch bei Herausgabe von wenigen Abschriften | 15 – 500 € |
| 1 | | Öffentliche Sicherheit und Ordnung | |
| 11 | | Erlaubnisse, Ausnahmegewilligungen (insbesondere im Vollzug des Landesstraß- und Ordnungsgesetzes, des Bayer. Immissionsschutzgesetzes und der aufgrund dieser Gesetze ergangenen Verordnungen) | |
| 110 | | Erteilung einer Erlaubnis oder Ausnahmegewilligung | 15 bis 1.250 € |
| 12 | | Feuerbeschau | |
| 120 | | Außerordentliche Feuerbeschau oder Nachschau, jeweils bei Feststellung erheblicher Mängel | 15 bis 1.000 € |
| 121 | | Anordnung zur Beseitigung von Mängeln (§ 6 FBV). | 15 bis 750 € |
| | | Im Übrigen sind die Feuerbeschau und die Nachschau kostenfrei | |
| 4 | | Soziale Angelegenheiten Für alle Amtshandlungen zum Vollzug der Sozialhilfe, der Jugendhilfe und der Kriegsopferfürsorge werden keine Kosten erhoben. | |
| 6 | | Bau- und Wohnungswesen | |
| 61 | | Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB) | |
| 610 | | Erteilung eines Negativzeugnisses (§ 28 Abs. 1 Satz 3 des BauGB) | 10 bis 25 € |

| | | |
|------|--|---|
| 611 | Erteilung einer Teilungsgenehmigung entsprechend der Satzung über die Genehmigungspflicht von Grundstücksteilungen | 2 v.T. des auf volle 500 € aufzurundenden Verkehrswerts des Grundstücks, mind. 15 € |
| | Es ist der Verkehrswert des Teils des Grundstücks zugrunde zulegen, der im Grundbuch abgeschrieben und als selbständiges Grundstück oder als Grundstück zusammen mit anderen Grundstücken oder mit Teilen anderer Grundstücke eingetragen werden soll. Bei bebauten Grundstücken ist der Verkehrswert des unbebauten Grundstücks zugrunde zulegen. | |
| | Genehmigungen, die anlässlich der Aufhebung von Grundstücksvereinbarungen oder Bestandteilszuschreibungen im Zuge der Umschreibung von Grundbuchblättern nach der Grundbuchverfügung erforderlich werden, sind | kostenfrei |
| 612 | Erteilung eines Zeugnisses nach § 20 Abs. 2 Satz 1 BauGB (Negativ- und Fiktionsattest) | 15 bis 125 € |
| | Erfolgt die Erteilung ausschließlich im Interesse einer Umschreibung von Grundbuchblättern nach der Grundbuchverfügung, ist dies | kostenfrei |
| 613 | Erteilung einer Genehmigung nach §§ 172 ff. BauGB im Vollzug einer Erhaltungssatzung | 15 bis 1.000 € |
| 614 | Versagung einer Genehmigung nach §§ 172 ff. BauGB | kostenfrei |
| 615 | Bestätigung der Gemeinde, dass das Bauvorhaben nicht im Gebiet einer Erhaltungssatzung liegt | kostenfrei |
| 63 | Vollzug des Bayer. Straßen- und Wegegesetzes (BayStrWG) | |
| 630 | Erlaubnis für Sondernutzungen an gemeindlichen Straßen, Wegen und Plätzen (Art. 18, 19 und 22 a BayStrWG) | 10 bis 600 € |
| 631 | Anordnung nach Art. 18 a Abs. 1 Satz 1 BayStrWG | 10 bis 600 € |
| 632 | Ersatzvornahme nach Art. 18 a Abs. 1 Satz 2 BayStrWG | 50 bis 2.500 € |
| 68 | Telekommunikationsgesetz (TKG) | |
| 680 | Zustimmung zur Verlegung neuer und Änderung bereits vorhandener Telekommunikationslinien gem. § 50 Abs. 3 TKG | |
| | mindestens | 50 € |
| | höchstens | 500 € |
| 7 | Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung | |
| 70 | Reinigung und Reinhaltung des Gemeindegebietes | |
| 702 | Stadtentwässerung | |
| 7020 | Verwaltungsakte nach Ortsrecht | 10 bis 10.000 € |

2.1.1

| | | | |
|----|------|---|---|
| | | | |
| | 7021 | Überprüfung von Grundstücksentwässerungsanlagen, Abstecken von Kanalachsen und Einlassstücken für Grundstücksanschlüsse für die erste Stunde je Bediensteter | 47,00 € |
| | | für jede weitere angefangene halbe Stunde je Bediensteter | 23,50 € |
| | 7022 | sonstige Amtshandlungen nach Ortsrecht | 25 bis 250 € |
| | 7023 | Kosten für die Untersuchung von Abwasser nach Ortsrecht | 25 bis 5.000 € |
| | | Ermäßigungen Wird eine nach Ortsrecht genehmigte abwassertechnische Anlage nicht ausgeführt, so kann auf schriftlichen Antrag die Gebühr bis auf die Hälfte, jedoch höchstens 15 € herabgesetzt werden, wenn Bescheid und Pläne der Stadt ausgehändigt werden. | |
| | 7024 | Ermäßigungen Wird eine nach Ortsrecht genehmigte abwassertechnische Anlage nicht ausgeführt, so kann auf schriftlichen Antrag die Gebühr bis auf die Hälfte, jedoch höchstens 15 € herabgesetzt werden, wenn Bescheid und Pläne der Stadt ausgehändigt werden. | |
| 75 | | Bestattungswesen | |
| | 750 | Genehmigung zur Errichtung eines Grabmals | 25 bis 150 € |
| | 751 | Genehmigung zur vorzeitigen Auflösung eines Grabnutzungsrechtes | 25,00 € |
| | | | |
| 9 | | Steuern und Finanzen | |
| | | | |
| 91 | | Steuerverwaltung | |
| | | | |
| | 910 | Steuerliche Unbedenklichkeitsbescheinigungen | 5 bis 60 € |
| | | | |
| 93 | | Kassenverwaltung | |
| | | | |
| | 930 | Anmahnung rückständiger öffentlich-rechtlicher Forderungen Wird in einer Mahnung die Zahlung mehrerer rückständiger Einzelbeträge gefordert, so ist der Berechnung der Gebühr die Summe dieser Einzelbeträge zugrunde zu legen. | bis einschließlich 500 €: 5,00 € bis einschließlich 2.500 €: 15,00 € bis einschließlich 5.000 €: 30,00 € bis einschließlich 50.000 €: 90,00 € ab 50.000 € und darüber : 150 € (Höchstgebühr) |
| | | | |

2.1.1

| | | | | |
|--|---------|--|------------------------------|-------------|
| | 931 | <p>Amtshandlungen im Vollstreckungsverfahren beim Vollzug von Verwaltungsakten, mit denen eine Geldleistung gefordert wird (Art. 23 ff. VwZVG) bzw. bei Pfändung von beweglichen Sachen: Die Pfändungsgebühr bemisst sich nach der Summe der zu vollstreckenden Beträge (Beitrag der Hauptforderung einschließlich etwa verwirkter Säumniszuschläge, Verspätungszuschläge, Zinsen, Mahngebühren); die durch die Pfändung entstehenden Kosten sind nicht mitzurechnen.</p> <p>Für die Wegnahmegebühr und die Verwertungsgebühr sowie bei Mehrheit von Schuldnern finden die §§ 340, 341 und 342 der Abgabenordnung entsprechende Anwendung.</p> | Gegenstandswert bis einschl. | |
| | | | 500 € | 10 € Gebühr |
| | | | 1.000 € | 15 € Gebühr |
| | | | 1.500 € | 20 € Gebühr |
| | | | 2.000 € | 25 € Gebühr |
| | | | 2.500 € | 30 € Gebühr |
| | | | 3.000 € | 35 € Gebühr |
| | | | 3.500 € | 40 € Gebühr |
| | | | 4.000 € | 45 € Gebühr |
| | | | 4.500 € | 50 € Gebühr |
| | 5.000 € | 55 € Gebühr | | |
| | | Die Pfändungsgebühr erhöht sich bei Gegenstandswerten von mehr als 5.000 € für jeden angefangenen Betrag von weiteren 1.000 € um 5 €. | | |
| | 932 | Wegegeld des Vollstreckungsbeamten pro Auftrag pauschal | 6 € | |